

Curriculum – Zertifikatskurs Evangelische Religionslehre an berufsbildenden Schulen

Der Zertifikatskurs vermittelt grundlegende theologische, religionspädagogische und didaktische Kenntnisse zur Erteilung Evangelischen Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen. Die Inhalte orientieren sich an den Anforderungssituationen der geltenden Bildungspläne. Schwerpunkte bilden die Grundlagen evangelischer Religionspädagogik, dialogische und schülerorientierte Lernformen, die Förderung religiöser Urteilskompetenz sowie eine reflektierte Positionalität. Interreligiöses und konfessionell-kooperatives Lernen werden als Querschnittsaufgabe berücksichtigt.

Religionspädagogik und Didaktik: Grundlagen evangelischer Religionspädagogik; dialogische und schülerorientierte Lernformen; Förderung religiöser Urteilskompetenz; reflektierte Positionalität und professionelle Haltung im Religionsunterricht; interreligiöses und konfessionell-kooperatives Lernen; Reflexion religiöser Sozialisation; Förderung kommunikativer und dialogischer Kompetenzen.

Biblische Grundlagen: Zentrale Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments (Exodus, Zehn Gebote, Schöpfung, Propheten, Hiob, Zeit und Umwelt des Neuen Testaments, Paulus); Grundzüge der Textauslegung; biblische Deutungen von Lebens- und Sinnfragen.

Jesus Christus: Verkündigung und Wirken Jesu (Bergpredigt, Gleichnisse, Wunder, Passion und Ostern).

Kirchenjahr: Theologische und didaktische Erschließung zentraler Feste und Rituale.

Ethik und Anthropologie: Grundlagen evangelischer Ethik; Verantwortung, Gerechtigkeit und Nächstenliebe im persönlichen und beruflichen Handeln.

Kirchengeschichte: Reformation; Entwicklung der Kirche bis zur Neuzeit; Kirche im Nationalsozialismus und in totalitären Regimen; Friedenstheologie; evangelisches Bekenntnis.

Konfessions- und Religionskunde: Evangelisch-katholische Ökumene sowie Grundlagen zu Judentum und Islam mit Schwerpunkt auf interreligiösem und dialogischem Lernen.

Religion, Gesellschaft und Ästhetik: Religion in Medien und gesellschaftlichen Kontexten; außerschulische Lernorte; Diakonie; religiöse Wertvorstellungen im Spannungsfeld von Technik, Konsum und Arbeitswelt; kreative Zugänge zu Symbolen und biblischen Ausdrucksformen.

Systematische Theologie: Die Frage nach Gott in theologischer und existenzieller Perspektive.